

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/029/ XI	
Sitzung am	: 21.07.2016	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:23

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Marco Merges

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.07.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Thomas Jäger

Teilnehmer

Frau Ute Algier

Vertreterin für Herrn Schenppe

Herr Thorsten Borchers

Herr Peter Goetzke

Frau Stefanie Hahn

Herr Olaf Harning

Vertreter für Herrn Möller

Herr Bernd Kiehm

Herr Joachim Miermeister

Vertreter für Frau Peihs

Herr Wolfgang Milatz

Frau Christine Müller

Herr Collins Nsiah-Ababio

Vertreter für Frau Wendland

Herr Tobias Schloo

Herr Frank Schulz

Vertreter für Frau Vorpahl

Herr Heinz-Werner Tyedmers

Verwaltung

Herr Michael Holstein

FB 410

Frau Heide Kröger

Integrationsbeauftragte

Frau Julia Major

Dez. II Assistentin der 2. Stadträtin

Herr Marco Merges

Protokollführung

Herr Klaus Struckmann

Amtsleiter 41

sonstige

Herr Hans Jeenicke

Seniorenbeirat

Frau Angelika Kahlert

Seniorenbeirat

Herr Holger Reißweck

Adlershorst Baugenossenschaft eG

Herr Uwe Wirries

Adlershorst Baugenossenschaft eG

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Rolf Möller

Frau Heideltraud Peihs

Herr Volker Schenppe

Frau Doris Vorpahl

Frau Gisela Wendland

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.07.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.06.2016

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Besprechungspunkt: Vorstellung der Ziele der Wohnungsbaugesellschaft Adlershorst am Exerzierplatz

TOP 6 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 7 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen

TOP 8 : M 16/0289

1. Halbjahresbericht 2016 - Amt für Familie und Soziales - Fachbereich Soziales

TOP 9 : B 16/0221

Mitglieder Arbeitskreis Stadtwerkespende

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Behindertenbeauftragte

TOP 11.2 :

Unterkunftskosten für Flüchtlinge

TOP 11.3 :
Übersicht der Verteilung von Asylbewerber/innen und geduldeten Personen an die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden im Kreis Segeberg

TOP 11.4 :
Kündigung Projekt „Wohnen und Arbeit“

TOP 11.5 :
Sozialer Wohnungsbau durch die Stadt Norderstedt

TOP 11.6 : M 16/0306
Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.06.2016 zum Thema „Obdachlosigkeit“

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 12.1 : M 16/0307
Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.06.2016 zum Thema „Geflüchtete“

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.07.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Vor der Abstimmung der Tagesordnung, zieht die SPD-Fraktion Ihren Antrag „Sozialer Wohnungsbau durch die Stadt Norderstedt“ zurück.

Im Anschluss wird die so geänderte Tagesordnung mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.06.2016

In der Sitzung vom 16.06.2016 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 5:

Besprechungspunkt: Vorstellung der Ziele der Wohnungsbaugesellschaft Adlershorst am Exerzierplatz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Jäger, Herrn Wirries und Herrn Reißweck von der Adlershorst Baugenossenschaft eG.

Herr Wirries und Herr Reißweck stellen eine Präsentation über die geplante Entwicklung des Quartiers Falkenberg vor. Die Präsentation wird als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss daran beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 6:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen neuen aktuellen Sachstand zu berichten.

**TOP 7:
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen**

Frau Major berichtet, dass sich der Trend der rückläufigen Flüchtlingszahlen weiter fortsetzt. Diese Entwicklung ist im gesamten Land ebenfalls zu verzeichnen. Im Bereich der Unterbringung entspannt sich die Lage zunehmend.

Frau Kröger berichtet, dass diverse Nachbarschaftsfeste gefeiert werden und dass diese wie zu Letzt in der Lawaetzstraße gut ankommen bzw. angenommen werden.

Weiterhin lädt Frau Kröger die Ausschussmitglieder zu den nächsten Nachbarschaftsfesten am 05.08.2016 (um 16.00 Uhr Unterkunft: Wildes Moor) und 25.08.2016 (Unterkunft: Oadby-And-Wigston-Nord) ein. |

Im Bereich des Projektes „Bundesfreiwilligendienstes“ treten leider Probleme mit den Einsatzstellen auf.

Für die Vermittlung von Arbeitsaufnahmen startet im Harkshörner Weg ein Pilotprojekt.

Anschließend beantwortet Frau Kröger die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Jäger erkundigt sich zu einer Veranstaltung von der VHS für afghanische Flüchtlinge. Frau Kröger erklärt, dass sie in der nächsten Sitzung genaueres mitteilt.

**TOP 8: M 16/0289
1. Halbjahresbericht 2016 - Amt für Familie und Soziales - Fachbereich Soziales**

Herr Jäger bedankt sich für den umfassenden Bericht der Verwaltung.

Herr Tyedmers möchte zur Änderung des Wohngeldgesetzes wissen auf welcher Grundlage (z.B. Erhöhung der Einkommensgrenzen) von einer bundesweiten Erhöhung der wohngeldberechtigten Haushalte von 60 % ausgegangen wurde.

Frau Major sagt eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

**TOP 9: B 16/0221
Mitglieder Arbeitskreis Stadtwerkespende**

Der Sozialausschuss benennt für den Arbeitskreis Stadtwerkespende 2016 folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen:

Frau Vorpahl	für die CDU
Herr Floor	für die SPD
Herr Goetzke	für Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Hahn	für Wir in Norderstedt
Herr Milatz	für die FDP
Herr Harning	für DIE LINKE

Bei der Sitzung des Arbeitskreises wird auch der Fachbereich Soziales vertreten sein.

Sollte eine Person verhindert sein, wird durch die Fraktion eine Stellvertretung entsandt.

Der o.g. Arbeitskreis Stadtwerkespende 2016 wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Anfrage von Herr Harald Köll, zum Thema „Entwicklung des Quartiers Falkenberg“

Herr Köll wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Harald Köll wohnhaft Liegnitzer Straße 20 in 22850 Norderstedt stellt die Frage, ob Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II oder SGB XII sich die neuen Mieten finanziell leisten können oder ob ggf. der Mietvertrag gekündigt wird. Herr Köll bittet um schriftliche Beantwortung seiner Frage.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1:
Behindertenbeauftragte**

Herr Struckmann gibt bekannt, dass die Behindertenbeauftragte Frau Schüppler zum 01.08.2016 ihren Arbeitsvertrag gekündigt hat. Die Stelle wird schnellstmöglich ausgeschrieben.

**TOP 11.2:
Unterkunftskosten für Flüchtlinge**

Frau Major gibt zum Thema Unterkunftskosten für Flüchtlinge ein Schreiben des Oberbürgermeisters als **Anlage 2** zu Protokoll.

**TOP 11.3:
Übersicht der Verteilung von Asylbewerber/innen und geduldeten Personen an die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden im Kreis Segeberg**

Frau Major gibt eine Übersicht der Verteilung von Asylbewerber/innen und geduldeten Personen an die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden im Kreis Segeberg als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 11.4:
Kündigung Projekt „Wohnen und Arbeit“**

Frau Major berichtet, dass das Projekt „Wohnen und Arbeit“ seitens des Kreises Segeberg zum 31.12.2016 gekündigt wurde. Das Kündigungsschreiben wird als **Anlage 4** zu Protokoll gegeben.

**TOP 11.5:
Sozialer Wohnungsbau durch die Stadt Norderstedt**

Herr Schloo stellt für die SPD-Fraktion folgende Anfrage ergänzt um zwei Aspekte der Fraktion DIE LINKE:

Zu einer weiteren Beschlussfassung ist daher zu prüfen, ob der Wohnungsbau auf den Namen der Stadt selbst, über die EGNO oder eine neu zu gründende juristische Person sinnvoll ist.

Für diese Entscheidung sind dem Ausschuss bis zum 15.09.16 die Auswirkungen der einzelnen Varianten in u.a. folgenden Punkten aufzuzeigen:

- Wie hoch wären eine Eigenkapitalausstattung bzw. die Erhöhung des Eigenkapitals für eine solche Gesellschaft

- a) für eine erste Einheit mit ca. 100 Wohnungen
- b) für ca. 1.000 Wohnungen innerhalb von 10 Jahren.

- Gibt es steuerliche Vor- und Nachteile und wenn ja, welche?

- Welche ausschreibungsrechtlichen Vor- und Nachteile gibt es?

- Welche Auswirkungen haben die einzelnen Varianten auf die Kapitalbeschaffung?

**TOP 11.6: M 16/0306
Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.06.2016 zum Thema
„Obdachlosigkeit“**

Sachverhalt

Wie viele Obdachlose sind der Stadt bekannt?

Dem Fachbereich Soziales sind aus dem Bereich „Wohnraumsicherung / Notunterbringung“ ca. 100 Obdachlose bekannt, wobei die tatsächliche Anzahl höher liegen dürfte, da es diesbezüglich keine „Meldepflicht“ gibt. Im Regelfall sichern obdachlose Personen ihren Lebensunterhalt über Leistungen nach dem SGB II. Auf Nachfrage konnte das Jobcenter Norderstedt leider nicht mitteilen, wie viele Leistungsberechtigte obdachlos sind. Die TAS hat in der Sitzung des Sozialausschusses am 16.06.2016 berichtet, dass dort ca. 230 obdachlose Personen registriert sind.

Wie vielen Obdachlosen steht ein regelmäßiger Schlafplatz z.B. in den Obdachlosenunterkünften zur Verfügung?

Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung wird jede obdachlose Person, die ein berechtigtes Interesse auf Unterbringung in Norderstedt hat und die eine solche Unterbringung auch wünscht, in einer städtischen Notunterkunft untergebracht. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in der Unterkunft am Langenharmer Weg.

Wie viele Obdachlose wurden in den vergangenen Jahren in feste Wohnsituationen vermittelt?

Hierüber werden keine Daten erhoben, Einzelfälle sind jedoch bekannt.

Was gedenkt die Stadt, vor allem vor dem Hintergrund der verschärften Situation auf dem Wohnungsmarkt in Norderstedt, zu tun, um die Situation zu verbessern?

Der Verwaltung ist bewusst, dass die Wohnungsmarktlage – insbesondere bezogen auf bezahlbaren Wohnraum – in Norderstedt angespannt ist. Aus diesem Grund hat die Stadtvertretung am 23.04.2014 mit großer Mehrheit beschlossen, dass zukünftig bei der Ausweisung neuer Bebauungsgebiete 30% der Geschossflächen für den geförderten Wohnungsbau gesichert werden sollen. Diese Regelung soll mittel- und langfristig zu einer Entspannung des Wohnungsmarktes führen, so dass auch finanziell schwächere Bürgerinnen und Bürger leichter eine geeignete Wohnung finden können.

Hierbei ist jedoch anzumerken, dass bei obdachlosen Personen nicht nur die allgemeine Wohnungsmarktlage ein Problem darstellt, sondern häufig auch Erwerbslosigkeit, negative Schufa-Eintragungen, fehlende/negative Vorvermieterbescheinigungen, psychische Probleme oder andere in der Person liegende Hemmnisse.